

172825-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen – Bau einer Heißwasserkesselanlage (2 x 20 MWh)

OJ S 50/2026 12/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bielefeld GmbH

E-Mail: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau einer Heißwasserkesselanlage (2 x 20 MWh)

Beschreibung: Die Stadtwerke Bielefeld GmbH planen die Errichtung von zwei neuen Fernwärmeerzeugern im Heizkraftwerk. Die neuen Anlagen werden im bestehenden Gebäude in unmittelbarer Nähe zu den bereits vorhandenen Erzeugungseinheiten integriert. Beide Kesselanlagen erhalten jeweils eine eigenständige Steuerung. Die Bedienung muss lokal möglich sein; zusätzlich ist eine Einbindung in die zentrale Kraftwerksleittechnik zur Fernbedienung/-überwachung vorzusehen.

Kennung des Verfahrens: ad0d9a61-fe07-4b56-af68-6a3d349c5f87

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform "subreport". Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen. 2. Das Angebot mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich elektronisch in Textform über die genannte Vergabepattform einzureichen. Angebote, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch über das Bewerbungstool der Vergabepattform) eingehen, können nicht berücksichtigt werden. 3. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind bitte bis zur in den Vergabeunterlagen genannten Frist vor

Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform einzureichen. 4. Mehrfachbeteiligungen, als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. 5. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau einer Heißwasserkesselanlage (2 x 20 MWh)

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist das Basic- und Detailengineering sowie die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation und Schulung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen für den Bau einer Heißwasserkesselanlage (2 x 20 MWth). Die Heißwasserkessel sind für Vorlauftemperaturen > 120 °C auszulegen und entsprechend zugelassen. Die Aufstellung erfolgt im Bestandsgebäude (Kesselhaus) zwischen vorhandenen Kesselanlagen. Die Kessel sind mit bivalenter Feuerung auszustatten (Brennstoffe: Erdgas und Heizöl). Die geltenden Emissionsvorschriften am Kraftwerksstandort sind einzuhalten. Der Betrieb muss über die zentrale Kraftwerksleittechnik sowie lokal vor Ort möglich sein; Soft- und Hardware haben im Auftragsfall dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Der Anschluss der neuen Anlagen erfolgt an den vorhandenen Schornstein. Für die Integration der neuen Heißwasserkessel werden im Wesentlichen folgende zusätzliche Komponenten und Bauteile erforderlich: • eine Stahlbau#Unterkonstruktion zur Aufstellung und Abstützung der Heißwasserkesselanlage, • Arbeitsbühnen und Begehungen zur sicheren Wartung und Bedienung, • EMSR#Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik), • Rohrleitungen zur hydraulischen Einbindung, • Pumpen und Armaturen, • sowie die notwendigen Messstellen und Messtechnik zur Überwachung und Regelung des Anlagenbetriebs für größer/ gleich 72 h Betrieb ohne Beaufsichtigung Die Projektabwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Das für Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung und Service eingesetzte Personal muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens gemäß Level B2 beherrschen und über die erforderliche Fachkunde verfügen. Die System- und Projektdokumentation einschließlich Berichten, Hard- und Softwaredokumentation, Beschriftungen sowie Bedienoberflächen ist in deutscher Sprache zu liefern.

Interne Kennung: LOT-0001 E83347167

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren findet ausschließlich über die Vergabepattform elektronisch statt.

Telefonische Anfragen bzw. per E-Mail sind nicht zulässig und werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber / Bieter sind verpflichtet, während und auch nach der Durchführung oder

Beendigung des Vergabeverfahrens die Vergabeunterlagen sowie Geschäfts- und

Betriebsgeheimnisse der AG geheim zu halten. Diese Verpflichtung gilt örtlich und zeitlich unbeschränkt und auch gegenüber Unternehmen, die mit dem Bewerber / Bieter verbunden

sind. Bitte kennzeichnen Sie sämtliche Angebotsbestandteile, welche Betriebs- und

Geschäftsgeheimnisse beinhalten. Die AG ist nicht verpflichtet, im Falle eines

Nachprüfungsverfahrens weitergehende Kennzeichnungen über evtl.

Geheimhaltungsbedürfnisse an den Teilnahmeanträgen / Angeboten der Bewerber / Bieter

vorzunehmen. Es findet keine Kostenerstattung für die Erstellung des Teilnahmeantrags und

des Angebotes sowie die Teilnahme an evtl. Verhandlungsgesprächen statt. Die von den

Unternehmen vorgelegten Unterlagen gehen in das Eigentum der AG über. Änderungen an

den Vergabeunterlagen oder zusätzliche Informationen werden durch die AG über die

Vergabepattform kommuniziert. Es liegt in der Verantwortung der Unternehmen sich

regelmäßig über den Stand der Unterlagen und Informationen zu informieren. Änderungen an

den Vergabeunterlagen durch den Bewerber sind nicht zulässig. Sie führen zwingend zum

Ausschluss. Bei Rückfragen zur sachgerechten Bearbeitung der zur Verfügung gestellten

Anlagen sind Fragen gem. dem Punkt Kommunikation zu stellen, damit die Vergabestelle auf

mögliche Unklarheiten rechtzeitig vor Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote reagieren

kann. Im Fall der Einreichung eines fehlerhaften Angebotes kann dieses bis zum Ende der

Angebotsfrist zurückgezogen und danach ein neues vollständiges Angebot eingereicht

werden. Beschreibung: Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden 5 Bewerber

/Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert. Die

Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: 1. Stufe: Es wird geprüft, ob der

Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und

Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen

nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind,

werden nicht berücksichtigt; 2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/die

Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds.

geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen,

insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen an die technische Leistungsfähigkeit

erfüllt. 3. Stufe: Bei einer größeren Anzahl grds. geeigneter Bewerber, welche die

Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl der Bewerber, welche zur Teilnahme am

Verhandlungsverfahren aufgefordert werden, auf Basis der unter 5.1.9 geforderten Angaben

zur Referenzlage. Es werden diejenigen Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme

am Verhandlungsverfahren eingeladen, die nach den vorgelegten Angaben zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Dabei ist nicht die Anzahl der Referenzen, sondern der Grad ihrer Vergleichbarkeit mit den unter Ziff. 5.1. genannten Leistungen entscheidend. Maßgeblich ist, inwieweit der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen vorweisen kann, weil allein oder gemeinsam mit den weiteren Unternehmen, die Teil einer Bewerbergemeinschaft oder als Nachunternehmer für einzelne Leistungsbereiche vorgesehen sind, bereits Aufträge vergleichbarer Art und Größenordnung abgewickelt wurden bzw. aktuell abgewickelt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen i. H. v. mindestens 10 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr durch Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers (nicht älter als 3 Monate, Kopie ausreichend) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Kopie ausreichend).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf Jahren über Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Dampf- oder Heißwassererzeugers größer/gleich 10 MWh. Bei mindestens einer Referenz erfolgte die Installation in einer bestehenden Anlage mit Anschluss an ein vorhandenes Dampf- oder Heißwassersystem. Für die Vergleichbarkeit werden u. a. Leistungsklasse, Temperaturbereich, Brennstoffkonzept (bivalent), Integration in Bestandsanlagen und EMSR-/Leittechnik#Schnittstellen herangezogen. (eigene Referenzen in Einbau, Installation und Verrohrung; keine Eignungslleihe zugelassen)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nennen des nächstgelegenen Servicestandortes und Einsatzverfügbarkeit

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennen der Möglichkeit einer Service- und Wartungsvereinbarung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Anschaffungspreis wird zu 40% gewichtet

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Kosten Servicevertrag pro Jahr 20%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität wird zu 40% gewichtet

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E83347167>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E83347167>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Nachforderungen oder Aufklärungen erforderlich und zulässig sind, werden diese für alle Angaben durchgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Leistung

Finanzielle Vereinbarung: Vertragserfüllungsbürgschaft (entsprechend der vertraglichen Regelungen) in Höhe von 10% des Auftragswertes

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001255
Postanschrift: Schildescher Str. 16
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33611
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.stadtwerke-bielefeld.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e9db7d19-4e0b-47df-9abf-eaf90df096dc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 19:02:38 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 172825-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/03/2026